

Uppsala Senioruniversitet

Hintergrund und Organisation

Ein allgemeines Prinzip hier in Schweden ist, dass lebenslängliches Lernen für jeden möglich sein soll, am besten gratis. Der Unterricht an Universitäten des Dritten Alters (UTA) hat sich neben dem vorhandenen Ausbildungssystem als ein Teil einer Organisation für Erwachsenenbildung entwickelt, genannt "Folkuniversitetet". Uppsala hat die älteste UTA Schwedens, gegründet 1979. Die UTA erhält staatliche Beiträge über "Folkuniversitetet". Um an dem Programm der UTA teilnehmen zu können, muss man Mitglied sein. Mitglied der Uppsala UTA kann jeder werden, der 58 Jahre alt ist oder Rentner, oder mit einem Rentner verheiratet ist. Es gibt keine anderen Anforderungen, als den Mitgliedsbeitrag zu bezahlen. Jetzt ungefähr 25 Euro pro Jahr.

Die Uppsala UTA hat rund 3000 Mitglieder, 75 % davon sind Frauen und das Durchschnittsalter ist 74 Jahre. In ganz Schweden sind 15000 Personen Mitglied einer UTA (die Einwohnerzahl Schwedens ist 9 Millionen). Es gibt 30 UTAs, die meisten in Städten mit Universitäten oder Hochschulen.

Die UTA Uppsala wird von 80 freiwilligen Mitgliedern verwaltet, die in verschiedenen Arbeitsgruppen die Arbeit unentgeltlich tun. Das Büro ist in den Räumlichkeiten der Folkuniversitet untergebracht.

Der Zweck der Uppsala UTA ist:

- verschiedene Studienmöglichkeiten anzubieten (Vorträge, Kurse in kleineren Gruppen, Studienreisen und –besuche)
- Studien zu fördern die Voraussetzungen Für Forschungen zu schaffen
- Kontakt mit gleichartigen Organisationen im In- und Ausland zu pflegen

Es gibt vier Arten von Aktivitäten:

Einzelvorlesungen alle 14 Tage. Sie sind nur für Mitglieder und gratis.

Vortrags- und Seminarserien, ungefähr 15-20 pro Semester mit 20-200 Teilnehmern (Kosten 30 Euro pro Semester).

Fachüberschreitende Vortragsserien- über Geschichte, Kunstgeschichte, Musik, Gesundheit, Umwelt und aktuelle Forschungsthemen.

Studiengruppen mit höchstens 20 Teilnehmern, circa 80 jedes Semester (Kosten 30-60 Euro pro Semester):

- Studiengruppen in Religion, Philosophie, Naturwissenschaften und Gesellschaftskunde.
- Studiengruppen in Sprachen – modernen Sprachen, aber auch Latein.
- Studiengruppen in IT
- Forschungsorientierte Studiengruppen

Studienreisen (circa 20 pro Semester)

- Studienreisen in Schweden und ins Ausland, manchmal vorbereitet durch Teilnahme an einem Kursus über das Reiseziel.
- Reisen zu kulturellen Veranstaltungen wie Theater, Konzerte, Museen und Ausstellungen.

Forschungsorientierte Studien

Viele Mitglieder unserer UTA sind ehemalige akademische Lehrer, die nach ihrer Pensionierung weiterforschen.

Einige Vorlesungen behandeln neue Forschungsergebnisse. Es ist das Ziel von Uppsala UTA, älteren Menschen die neuesten Forschungsergebnisse zu präsentieren und ein Treffpunkt für Wissenschaft und Lebenserfahrungen zu sein.

Uppsala UTA will Forschungsprogramme fördern, was unter den andern schwedischen UTAs ungebräuchlich ist. Resultate dieser Programme hat man in einer Rapportserie auf Schwedisch, mit Zusammenfassung auf Englisch, veröffentlicht.

Einige Titel der Rapporte:

- Pflege und Unterstützung Älterer durch ihre Angehörigen.
- Was geschah eigentlich als wir jung waren?
- Rentner werden und sein- Aussichten auf eine glückliche Zukunft ?
- Das Recht älterer Menschen auf gleichwertige Bedingungen.

Internationale Kontakte- AIUTA und Efos

In den Statuten der Uppsala UTA ist festgelegt, dass wir Kontakte mit ähnlichen Organisationen im In-und Ausland pflegen sollen. Dies ist ein wichtiger Punkt für uns.

Seit 1980 ist Uppsala UTA Mitglied der AIUTA/IAUTA(International Association of the Universities of the Third Age).

Unsere UTA stellt ein Mitglied im Vorstand der AIUTA.

Uppsala UTA ist seit 2006 auch Mitglied der Efos(European Federation of Older Students in Universities).

Uppsala stellt Mitglied im Vorstand von Efös.

Kontakte mit ausländischen UTAs geben uns die Möglichkeit, neue Blickwinkel zu erhalten, die unsere Arbeit bereichert. Durch unsere Teilnahme an den oben genannten Organisationen sucht die internationale Gruppe unserer UTA aktiv auf verschiedene Arten neue Kontakte mit dem Ziel:

- An Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit anderen UTAs teilzunehmen, unterstützt von der EU und dem Erasmusprogramm
- An den Konferenzen von AIUTA und Efös teilzunehmen
- Austauschbesuche zu organisieren zwischen Gruppen von unserer UTA und Gruppen von ausländischen UTAs.

-